

JAHRESBERICHT 2021



Staffelübergabe

*Der neue und der alte Obmann: Ernst ROSE und Hermann BECKE beim Herbstfest
am 25. Oktober 2021 in Alt-Grottenhof.*

Es ist dies bereits der zwölfte Jahresbericht, den SEKEM-Österreich der Generalversammlung und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Es geht wie in jedem Jahr darum, die Vereinsaktivitäten des Berichtsjahres sowie wichtige Ereignisse in komprimierter Form übersichtlich zusammenzufassen.

Wie gewohnt werden wir diesen Jahresbericht auch auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen publizieren. In bewährter Form erhalten aber auch all jene Mitglieder, die elektronische Medien nicht nutzen, den Jahresbericht weiterhin in Papierform nach Hause zugestellt.

Für die Titelseite des Jahres 2021 haben wir jenes Bild gewählt, das unsere Vereinsaktivitäten im Berichtsjahr besonders widerspiegelt. Es war die Übergabe der Obmannschaft an Ernst ROSE durch unseren langjährigen Vereinspräsidenten Hermann BECKE.

JÄNNER bis MÄRZ 2021

Die Internationale Klasse - Wintersemester im Corona-Lockdown

Das erste Quartal des Jahres 2021 stand noch sehr im Zeichen der CORONA-Pandemie. Dennoch konnten wir über die Erfolge unseres Projekts *Internationale Klasse* im Bereich Bildungs- und Integration berichten. Leider wurde im Wintersemester 2020/21 die "Bildungswüste" für unser flüchtlingspädagogisches Modell neuerlich schmerzhaft spürbar: Die *Internationale Klasse* bestand zu diesem Zeitpunkt aus 24 Burschen aus Afghanistan, Bangladesch, Pakistan, Irak und Somalia sowie einem Mädchen aus dem Iran.

Ein Großteil des Semesters konnte corona-bedingt nur im sogenannten Distance-Learning unterrichtet werden, allerdings hatten die Schüler*innen weder die nötigen Geräte noch in ihren Quartieren die unerlässliche Netzinfrastruktur. Die Lehrerinnen der *Internationalen Klasse* haben mit großem Einsatz und phantasievollen Ideen versucht, diese sehr schwierige Situation zu meistern.

Die wirtschaftliche Situation der *Internationalen Klasse* war sehr angespannt. Vor allem durch Ihre Spenden aus der Vorweihnachtszeit konnte der Schulbetrieb zum damaligen Zeitpunkt bis etwa Ende April gesichert werden. Auch die Öffentlichkeit setzte ein Zeichen: wir wussten, dass die *Klubs der politischen Parteien* im Steiermärkischen Landtag über Mittel für soziale Notfälle verfügten - und so baten wir im Dezember und Jänner alle sechs Landtagsklubs um eine Spende. Vier der Klubs haben prompt reagiert und insgesamt € 1.100,- gespendet. Dafür dankten wir den Landtagsklubs von ÖVP, SPÖ, GRÜNE und KPÖ sehr! Die anderen beiden Klubs haben auf unser Ansuchen nicht reagiert.

Auch die Stadt Graz half uns: Ende September hatten wir ein sehr konstruktives Gespräch mit Kulturstadtrat Dr. Günter Riegler, der anregte, einen Förderantrag unter dem Titel *Interkultur und Volkskultur* zu stellen. Diesen Rat befolgten wir umgehend, woraufhin wir eine Zusage für einen Förderbetrag von € 3. 000 erhielten.

Wie Sie unseren Newsletter-Berichten entnehmen konnten, ist unsere *Internationale Klasse* ein Erfolgsmodell. Alle unsere Absolvent*innen konnten mit Ihrer Unterstützung inzwischen am Arbeitsmarkt, der händeringend Fachkräfte sucht, Fuß fassen. Es handelte sich um eine klassische Win-Win-Situation. Was will man mehr, wenn es um Integration geht!

Allen Fördernden und Helfenden möchten wir an dieser Stelle nochmals ein großes DANKE sagen!

Bahariyya - ein zweites "Wunder in der Wüste"

In dem rund 500 km südwestlich von SEKEM gelegenen Wüstengebiet Bahariyya vollbringt SEKEM mit seiner Oase Wahat seit einigen Jahren ein zweites "Wunder in der Wüste. Dort geschieht genau das, was Ibrahim ABOULEISH zu Beginn von SEKEM begonnen hatte: Kunst und Bildung in den Weiten der Wüste. Seit der Gründung 1977 haben Kunst und Kultur in SEKEM einen ebensolchen Stellenwert wie etwa die Entwicklung von Umwelt und Wirtschaft. Sinnbildlich dafür stehen die ersten beiden Anschaffungen, die SEKEM-Gründer Ibrahim ABOULEISH tätigte: er kaufte einen Traktor, um das Land zu bestellen, und gleich darauf ein Klavier für die Menschenbildung. Heute fasst SEKEM die kulturellen Aktivitäten zur Persönlichkeitsentwicklung unter dem sogenannten *Core Program* zusammen. Es umfasst Angebote wie Musik, Theater, bildende Kunst, aber auch soziale Formate und die Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Nachdem in den vergangenen 40 Jahren etliche Menschen in SEKEM von dem *Core Program* profitiert haben und unterschiedlichste Formate erprobt wurden, soll der Ansatz nun weiter geteilt und verbreitet werden. Auf der neuen Wüstenfarm in Wahat El-Bahariyya, rund 500 Kilometer südwestlich von Kairo, werden nicht nur viele Hektar Wüste begrünt, sondern auch Menschen bei ihrer

Potentiale entfaltung unterstützt. Wie einst Traktor und Klavier sorgen heute Solar-Bewässerungsanlagen und SEKEM-Coaches für Begrünung und Kultur in der Wüste. Regelmäßig soll den Farm-Mitarbeitenden die Möglichkeit zur kreativen Betätigung und künstlerischen Entfaltung geboten werden.

Nur durch die Investition in Menschen kann nachhaltige Entwicklung entstehen. SEKEM, die deutschen, niederländischen, skandinavischen SEKEM-Freunde und unser Verein koordinieren sich und arbeiten beim Spendensammeln eng zusammen. So wurden u.a. auf den Homepages ein einheitlicher roter Spendenbutton *Jetzt spenden* installiert.

SEKEMs Web-Treffen zu speziellen Themen

SEKEMs Web-Treffen zu speziellen Themen gingen und gehen auch 2021 weiter. So gab es im Februar ein Treffen über die bisherige Umsetzung der SEKEM-Vision 2057 und (speziell für die SEKEM-Youth-Community) ein Webinar mit deutschen Gaststudentinnen zum Thema Biodiversität in Wahat. Wir informieren hierüber laufend auf Facebook. Diese Web-Treffen vermitteln einen unmittelbaren Einblick in SEKEMs Arbeit und ermöglichen Fragen und Diskussion.

Das Wunder in der Wüste wirkt auch nach Graz

Im März gab es an der Karl-Franzens-Universität Graz in der Ringvorlesung "Afrika! Jenseits von Klischees und Stereotypen" einen Vortrag über SEKEM. Am 22. März hielt Hermann BECKE einen Vortrag bei Rotary samt Diskussion über SEKEM, aber auch über das Projekt der *Internationalen Klasse*. Wir sind auf großes Interesse gestoßen - danke!

	<p>RC Graz-Zeughaus Montag 22. März 2021, 19:30 Uhr</p> <p>START</p> 
<p>Dr. Hermann Becke, Obmann von SEKEM-Österreich</p> <p>Das Wunder in der Wüste - wirkt auch nach Graz</p> <p>LINK: https://us02web.zoom.us/j/83240266809</p> <p>Warum engagiert sich ein gemeinnütziger österreichischer Verein seit über 15 Jahren für die Ziele der ägyptischen Entwicklungsinitiative SEKEM und was hat Wüstenbegrünung mit der flüchtlingspädagogischen Initiative der Internationalen Klasse Graz zu tun?</p> <p>Dr. Hermann Becke, Obmann von SEKEM-Österreich und ehemaliger Vizerektor der Kunstuniversität Graz, wird uns darüber aufklären.</p> <p>Die Initiative der Internationalen Klasse geht bereits auf das Jahr 2014 zurück. Dem Hauptanliegen von SEKEM folgend, dass jeder Mensch sein individuelles Potential entfalten können soll, wollten Dr. Hermann Becke und seine Mitstreiter*innen von SEKEM Österreich ein interkulturelles Projekt für muslimische Jugendliche realisieren. Im Sommer der Flüchtlingsolidarität 2015 verschob sich der Fokus ihrer Arbeit dann aber situationsbedingt auf etwas, das noch dringender gebraucht wurde: Betreuung für Jugendliche ohne Schulabschluss außerhalb der Schulpflicht.</p>	

Wichtige Aktivitäten in Ägypten

Ein weiteres Online-Seminar von SEKEM "INTEGRATIVE HEALTH, NUTRITION & LIFESTYLE COACHING" mit TeilnehmerInnen aus Ägypten, Deutschland, den Niederlanden, Italien und auch aus Österreich wartete mit einer besonderen Neuheit auf: SEKEM gründete Mitte Februar den Dienst *ECO-HEALTH* für die Förderung von integrativer Gesundheit, der die bisherigen Krankenversicherungen der SEKEM-MitarbeiterInnen sowie der Heliopolis Universität ersetzt. *ECO-HEALTH* ist mehr als eine traditionelle Krankenversicherung, die die medizinischen Kosten abdeckt: Es ist ein innovativer Service, der sich auf die langfristige Erhaltung von Gesundheit konzentriert und Krankheiten durch Beratung und

Förderungsprogramme vorbeugen will. Zu diesen Diensten zählen etwa die individuelle Betreuung der Mitglieder, Selbstpflegepraktiken, Anleitungen zur Stressreduzierung oder Bewegungs- und Ernährungsberatung. Derzeit sind bereits rund 4200 MitarbeiterInnen mit ihren Familien in diesem nicht gewinnorientierten Versicherungssystem!



DANKE an SEKEM Group für diese vorbildliche Aktion!

Wichtiges aus dem Verein und Generalversammlung am 16. März 2021

Wie mehrfach berichtet arbeiteten wir seit dem Sommer 2020 intensiv an der zukünftigen Ausrichtung der Vereinsarbeit. Der wesentlichste Einschnitt für den Verein war der Wechsel der Obmannschaft. Hermann BECKE übergab die Staffel an den neuen Obmann Ernst ROSE. Nun ging es einerseits um die Sichtung und Gliederung alter und neuer Vereinsaufgaben und andererseits auch um eine personelle Neuaufstellung und Verjüngung. Diese Vorarbeiten bauten auf den Ergebnissen unserer Visionsklausur vom 9./10. Oktober 2020 auf. Eine Steuerungsgruppe und der Vorstand sind im ersten Quartal 2021 zu folgendem Ergebnis gekommen: Ein auf vier Personen verkleinerter Vorstand wird in Zukunft durch einen aktiveren vergrößerten Beirat (max. 24 Personen) unterstützt. Die ausgearbeiteten Vorschläge wurden der Generalversammlung, die Corona-bedingt am 16. März 2021 virtuell abgehalten werden musste, zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt und genehmigt. Basierend auf diesen Ergebnissen legten wir in der Folge nachstehende Geschäftsverteilung offen:



Aufgabenbereich	Ansprechpartner*in im Vorstand
Redaktionsteam (Facebook, Newsletter, Jahresbericht, Homepage)	Andrea Cramer
Homepagebetreuung (technisch)	Andrea Cramer
Schriftverkehr des Vereins Mitgliederverwaltung Mitgliederakquise	Angelika Lütkenhorst Gerhild Henögl
Young Generation (inkl. Praktika von Österreichern in Ägypten)	Andrea Cramer Angelika Lütkenhorst Ernst Rose (Schule, IK, Kontakt mit dem Pädagogischen Team)
Projektprüfung für bestehende Visionsprojekte	Ernst Rose Angelika Lütkenhorst
Kooperation mit Universitäten und Fachhochschulen	Andrea Cramer
Fundraising und Spenden-Button	Ernst Rose Gerhild Henögl
Vortragstätigkeit	Ernst Rose
Archivadministration/Vorträge	Ernst Rose
Marketing/Vorträge/techn. Ausstattung/ Veranstaltungen Kunst-Uni	Ernst Rose
SEKEM-Reisen	Ernst Rose
Berichte für Subventionsabrechnungen	Ernst Rose Gerhild Henögl
Finanzen, Budget, Bank, Rechtliches	Ernst Rose Gerhild Henögl
Kontakt zu Sekem und den europäischen Vereinen	Ernst Rose
Kontakte mit verwandten Österreichischen Intuitionen	Ernst Rose
Koordinationsfunktion (neue Aufgabe)	Ernst Rose
Rechnungsabschluss (jährlich)	Ernst Rose
Solidaritätssymposium	Angelika Lütkenhorst
Stefan Gergely	Angelika Lütkenhorst
Vereinsstatuten einhalten (zB Einladung zu Versammlungen etc.) ToDo: Jahresplan ausarbeiten!	Ernst Rose

APRIL bis JUNI 2021

Das Redaktionsteam stellte sich vor

Auf Basis der geänderten Vereinsstruktur gründete sich ein kleines aber feines Redaktionsteam, das sich um unser Vorstandsmitglied Andrea CRAMER scharte. Es sind dies die Professoren Lothar FICKERT und Harald FRIEDL sowie Mariella ROSE, Simon ROSE, Leandra WAGNER und Diandra WOLFGANG. Ziel der SEKEM-Österreich-Redaktion war und ist neben der reinen Informationsvermittlung auch, Ihnen durch Interviews, liebevoll gestaltete Kolumnen aus Ägypten und Portraits von Menschen, die einen besonderen Bezug zu SEKEM-Österreich haben, einen persönlicheren Einblick in die Vereinsarbeit zu ermöglichen.

Kontakt mit der Karl-Franzens-Universität Graz geknüpft

Beiratsmitglied Mag. Lukas PRIEBSCH hielt am 27. Mai 2021 am Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen der Vorlesungsreihe „CHANGE MANAGEMENT and LEARNING for SUSTAINABILITY“ einen englischen Gastvortrag „HOW TO KEEP A NON-PROFIT ORGANIZATION LIVING AND ACTIVE“. Er konnte die Grundanliegen der SEKEM Group vermitteln und unsere Visionsarbeit darstellen. Dieser Schritt stellte den Beginn eines sehr erfreulichen und intensivierten Kontakt mit engagierten Studierenden aus diesem Bereich dar. Wir danken Frau Doktorin Ulrike GELBMANN (Global Studies) sehr für die Möglichkeiten, die diese fruchtbringende Verbindung für uns eröffnet. Vier ihrer Studierenden beteiligten sich im Rahmen eines Praktikums an einem Nachfolgeprojekt für die *Internationale Klasse*. Danke!

Wichtige Aktivitäten in Ägypten

Am 30. April und am 1. Mai wirkte Helmy ABOULEISH als Referent bei der Online-Konferenz „Geldgipfel 2021 – Respekt oder Rendite“ mit. Am 20.04. traf sich Helmy ABOULEISH digital mit Tim Janßen, geschäftsführendem Vorstand der *Cradle to Cradle NGO*, um sich über Cradle to Cradle in der Landwirtschaft sowie darüber, wie sich wirtschaftlicher Erfolg, soziales Unternehmertum und Klima- und Umweltschutz vereinbaren lassen, zu unterhalten. Das Gespräch konnte im Livestream verfolgt werden.

HELIOPOLIS UNIVERSITÄT - BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: Hier fand ein sehr informatives Web-Seminar über das *Core Program*, aber auch über die allgemeine Bildungssituation in Ägypten statt. Verbunden waren damit positive Ausblicke auf Community- Based-Learning. Die Präsentatorinnen waren Mona ABOULEISH, Naela REFAAT, Dorothea WALTER, Martina DINKEL, Regina HANEL und Yvonne FLORIDE. Immerhin stellte Sekem-Österreich ein Fünftel der interessierten TeilnehmerInnen (und da war die in Graz geborene Mona ABOULEISH gar nicht mitgezählt!)

Zum WELTGESUNDHEITSTAG am 7. April 2021: Die SEKEM-Freunde Deutschland machten aus diesem Anlass unter dem Motto "Bringen Sie mit uns Gesundheit dorthin, wo sie am meisten gebraucht wird!" auf ein wichtiges Projekt aufmerksam: "In den 13 Dörfern, die rund um die SEKEM Mutterfarm gelegen sind, organisiert das Medical Center medizinische Konvois, um immobile PatientInnen zu untersuchen und deren Hilfsbedarf zu ermitteln.

JULI bis SEPTEMBER 2021

Die *Internationale Klasse* - Vergangenheit und Zukunft

Schweren Herzens mussten wir bekannt geben, dass die *Internationale Klasse* an der Freien Waldorfschule Graz in diesem Sommer geschlossen werden musste. *Eine Fülle von Erfahrungen bleibt in allen Beteiligten lebendig, und darin liegen auch schon greifbare Zukunftskeime. Zukunftsträchtig ist nur das Unvollendete, auf Erfolge kann man sich nicht ausruhen*, schreiben Hermann BECKE und Volker MASTALIER im Oktober-Newsletter. In diesem Sinne suchten Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich nach Möglichkeiten, die aus der Internationalen Klasse gewonnenen Impulse in anderer Form weiterzuführen.

Konkret mündete dies relativ rasch in folgende Initiativen:

1) Es ist gelungen einen Absolventen der *Internationalen Klasse* 2020/21, als "Gartenhelfer und Kulturvermittler" in der Freien Waldorfschule Graz anzustellen. Dreifacher Vorteil: Der junge Mann hat eine bezahlte Stelle, die Gartenbaulehrerinnen werden in der praktischen Arbeit unterstützt und die österreichischen SchülerInnen (er)leben ganz praktisch Integration!

2) In diesem Schuljahr besuchen die jüngeren Brüder eines Absolventen erfolgreich die 4. und 8. Klasse der Waldorfschule Karl Schubert Graz

Beide Projekte - Gehaltskosten und Schulgeld - wurden durch [Sekem Oesterreich](#) (mit)finanziert.

Wer wissen will, wie es nach 5 erfolgreichen Jahren mit den flüchtlingspädagogischen Projekten von SEKEM-Österreich weitergeht, der kann dies hier nachlesen: <https://austria.sekem.com/.../fuenf-jahre-internationale.../>



Sinn-Bildung durch Welt-Begegnung

Im August erschien der Tagungsband des *Zentrums für Kultur und Pädagogik*. Wir freuten uns, dass darin unser Beiratsmitglied Heidrun TRENKLER und Hermann BECKE zum Thema „PLURALITÄT“ mit einem Beitrag über die *Internationale Klasse* vertreten waren. Die Publikation ist im Buchhandel bzw. direkt beim LIT-Verlag erhältlich: <https://www.lit-verlag.de/isbn/978-3-643-51075-4?c=8214...>

DANKE an das Zentrum für Kultur und Pädagogik, das das Erscheinen des Bandes unermüdlich betrieben hat!

Orient trifft Okzident – Ägyptische Studenten in Graz

Seit einigen Jahren gibt es für Studierende der Heliopolis University in Kairo die Möglichkeit, an der TU-Graz ein Sommersemester zu absolvieren. Während ihres zweimonatigen Aufenthalts hatten Ahmed WAGIH und Marwan AMR, beide Studenten der Faculty of Engineering, nicht nur fleißig gelernt, sondern auch viel Zeit in der Natur verbracht.

Den krönenden Abschluss machte der traditionelle Rathaus-Besuch in Graz. Dort wurde zusammen mit Ernst ROSE und Hermann BECKE der Aufenthalt der beiden Studenten mit der Stellvertreterin des Bürgermeisters besprochen, es wurden Erfahrungen ausgetauscht und schließlich zusammen diniert.

Alles in allem haben die beiden Ägypter viele verschiedene Seiten Österreichs kennengelernt und freuen sich darauf, vielleicht eines Tages für ihr Masterstudium wiederkehren zu können.



Wichtige Aktivitäten in Ägypten

Am 14. September 2021 fand zum Thema „**Ein neuer Campus entsteht - Weiterentwicklung der Heliopolis Universität für nachhaltige Entwicklung**“ ein online-Seminar der deutschen SEKEM-Freunde statt. 2012 gründete Ibrahim ABOULEISH die Heliopolis University for Sustainable Development (HU) unter dem Dach der SEKEM-Initiative. Die HU hat es sich zum Ziel gesetzt, soziale UnternehmerInnen zu fördern, die sich den Herausforderungen von morgen durch Innovation, Zusammenarbeit, Unternehmertum und Technologie stellen und meistern können.

Für die nächste Ausbaustufe wurden dem Ministerium für Hochschulbildung acht weitere Fakultäten zur Genehmigung vorgeschlagen. Der Vorschlag für einen neuen Campus geht Hand in Hand mit der Strategie der Regierung, vielfältige Möglichkeiten der Hochschulbildung in Ägypten zu fördern. Helmy ABOULEISH berichtete in diesem Seminar alles Wissenswerte über diesen aufregenden neuen Schritt.

Am 15. September sprach Helmy ABOULEISH auf Einladung der deutschen SEKEM Freunde zum Thema "**Lebensretter Landwirtschaft – Gesunde Böden als Lebensraum für Artenschutz zurückbringen**" im Rahmen der @livingsoiljourney. Es ging darum Möglichkeiten aufzudecken, Biodiversität und Natürlichkeit auf die Felder zurückzubringen. Mit dabei waren außerdem: Ursula ARZTMANN (*Regenerative Agroforstsysteme*), Ludwig RIEDESEL (*biodivers*), Imke HUTTER (*INOQ*), Alexandra WERDES (*Heckenretter*), Jörg QUAST (Obstbauer), Christian KEMNADE (*Deutsche Wildtier Stiftung*).

Zehn Geigenbögen und ein Bratschenbogen für das SEKEM Schulorchester! – Hermann BECKE konnte Helmy ABOULEISH die Bögen im Garten seiner Großeltern in Graz übergeben. Am nächsten Tag traten sie mit Helmy die Reise nach SEKEM an.

Danke an die Sponsoren, die den Kauf möglich gemacht haben, und alles Gute und viel Freude dem Schulorchester!



OKTOBER bis DEZEMBER 2021

Erfan, Rohid

Im vierten Quartal 2021 konnten wir stolz über die Fortschritte der Brüder berichten, denen Sie mit Ihren Spenden im Rahmen des Nachfolgeprojekts der *Internationale Klasse* den Schulbesuch ermöglichen.



Erfan und Rohid Hamidi, denen Sie mit Ihren Spenden den Schulbesuch ermöglichen

Quais

Auch von Quais, dem Gartenhelfer, hatten wir erfreuliche Nachrichten. Die Gartenbaulehrerin schrieb über ihn: *Die meisten Fotos und Beschreibungen von Quais im Schulgarten zeigen ihn beim Kompost. Das hat seinen Grund. Beim Kompost wird in fast jeder Gartenbaustunde gearbeitet. Es ist der Ort, der stets im Bewusstsein ist, da von dort die Lebendigkeit des Gartens ausgeht. Für unsere Schüler*innen birgt der Kompost ein großes Lernpotential. Das Verständnis für den unschätzbaren Wert einer lebendigen Komposterde für den Garten kann im Unterricht langsam wachsen, sie wissen, weniger Arbeit macht es, das organische Material über die Biotonne zu entsorgen. Wir möchten mit unserem Tun den Lebensstrom fördern und entscheiden uns für einen anderen Weg. Es braucht Zeit und viele Arbeitsschritte, bis aus den anfallenden organischen Materialien ein wunderbar nach Walderde duftender Kompost wird. Durch Quais' Unterstützung bekommt der Kompost den notwendigen Stellenwert im Garten ohne, dass die Schüler*innen das Gefühl haben, immer nur beim Kompost zu arbeiten. Wir sind sehr dankbar, dass Quais uns dabei unterstützt.*

Übrigens: Der Kompost ist das Lebenselixier, um die Wüste zu begrünen. Kompostieren ist jene „Wissenschaft“, in der es SEKEM Ägypten zur Meisterschaft gebracht hat.



5. SEKEM-TAG 2021 in Stuttgart und Treffen der Europäischen SEKEM Vereine mit Helmy Abouleish

Unter dem Motto „Zukunft TUN, Mensch SEIN“ fand am 2. Oktober 2021 nach einjähriger pandemiebedingter Pause wieder der SEKEM-Tag in Stuttgart statt. SEKEM Österreich war durch zwei „neue alte“ und zwei „alte“ Vorstandsmitglieder vertreten. Im Mittelpunkt der Tagung stand bei den sich zuspitzenden globalen Krisen immer wieder die Frage an den Einzelnen: Was kann ich tun? Was soll ich tun? Wie kann man das volle menschliche Potenzial ausschöpfen, über das wir noch so wenig wissen?

In besonders bemerkenswerter Weise legte Helmy ABOULEISH in seinem Vortrag dar, wie SEKEM diese Fragen für sich selbst bereits heute beantwortet hat. Er präsentierte eindrucksvoll die Fortschritte, die SEKEM in Ägypten schon jetzt durch beharrliche Umsetzung der Visionsziele 2017 – 2057 aufweisen kann. Bitte entnehmen Sie Näheres dazu unter <https://www.sekem.com/de/mut-zum-wagnis-mut-zum-menschsein-sekem-tag-2021/> Tags darauf, am 3. Oktober 2021, fanden ausführliche Gespräche und Beratungen zwischen Helmy ABOULEISH und den Vorständen der Sekemvereine von Deutschland, Österreich und aus den Niederlanden an der Freien Hochschule in Stuttgart statt.

Im Zuge dieses Treffens wurde in der Folge gleich noch Erstaunlicheres klar: SEKEM will kein Leuchtturm mehr sein. Vielmehr soll die Strahlkraft des SEKEM-Wunders in der Wüste in die Welt getragen werden, indem der ganzheitliche SEKEM-Ansatz unter folgender Prämisse verbreitet wird: Es ist vor allem die eigene geistige Arbeit, die einen Systemwandel möglich macht. In diesem Sinne lädt SEKEM andere ein, sich ebenfalls mit seinen Zukunftszielen zu beschäftigen und die SEKEM-Vision, die damit verknüpft ist, als Botschafter und Botschafterinnen in die Welt zu tragen.

SEKEM Österreich möchte die Herausforderung annehmen und überlegen, an welchen Kreuzungspunkten der unterschiedlichen Ebenen wir unseren Beitrag hierzu leisten können.

Wir danken den SEKEM-Freunden Deutschland für die herzliche Aufnahme und die perfekte Organisation dieser spannenden Veranstaltung, aus der wir wichtige Impulse für die eigene Arbeit mitgenommen haben!



Von links nach rechts: Ernst ROSE, Andrea CRAMER, Friedl BECKE, Waltraud BANDEL, Hermann BECKE (im Hintergrund Helmy ABOULEISH im Gespräch mit Roland SCHAETTE, dem Obmann der SEKEM-Freunde Deutschland, der im darauffolgenden Frühling 2022 leider verstorben ist.

Wichtige Aktivitäten in Ägypten

SCHULE IN DER WÜSTE, SEKEM-School in Wahat (Baharyia), siehe: <https://deutschland.sekem.com/.../schule-in-der-wueste/>: Weit weg von den großen Städten entsteht momentan in der westlichen Wüste Ägyptens neues Leben. Neben der Urbarmachung von Wüstenboden soll auch den Kindern und Jugendlichen der Region geholfen werden. Zurzeit werden sechs Kinder von MitarbeiterInnen in einem provisorischem Raum unterrichtet. Die 6-jährige Mona geht gerne zur Schule. „Ich spiele gerne mit meinen Freunden in der Pause und male gerne“. Mona gehört zu den Kindern die momentan die provisorische Schule besuchen. Damit viele weitere Kinder in der Gegend von einer ganzheitlichen Bildung profitieren können, soll eine umfassende Gesamtschule erbaut werden. Die örtlichen Behörden konnten bereits überzeugt werden – es kann losgehen. Gemeinsam mit der Unterstützung von Freunden aus Europa sollen schon im kommenden Schuljahr 60 Kinder die Chance haben, die neue Schule in der entlegenen Wüstenregion zu besuchen.



Heliopolis Universität arbeitet zu 100% mit erneuerbarer Energie

Die Heliopolis University for Sustainable Development (HU) konnte verlauten lassen, dass sie als erste ägyptische Universität mit 100% erneuerbarer Energie arbeitet. GRATULATION!! Entnehmen Sie Näheres unter <https://www.sekem.com/.../heliopolis-university-operates.../>



SEKEM Sophia Symposium: Wieder gab es interessante Neuigkeiten aus SEKEM: *We have daily highlights, but the special one was the Sekem Sophia Symposium with a group of entrepreneurs from Russia. After sharing and eating bread and salt together - a Russian custom - the relationship was founded and we are looking forward to having a new Sekem friends organisation in Russia*

Interview über SEKEMs Nachhaltigkeitsansatz

Lesen Sie ein spannendes Interview mit Maximilian ABOULEISH-BOES, Ph.D., Leiter der Abteilung für nachhaltige Entwicklung unter <https://www.sekem.com/de/interview-ueber-sekems-nachhaltigkeitsansatz/?fbclid=IwAR0Efs5uuY2TG0kDogFdNCXVf8ha6jwMtjXKt2vGliwYvUnkIHkvaaJXeJE>

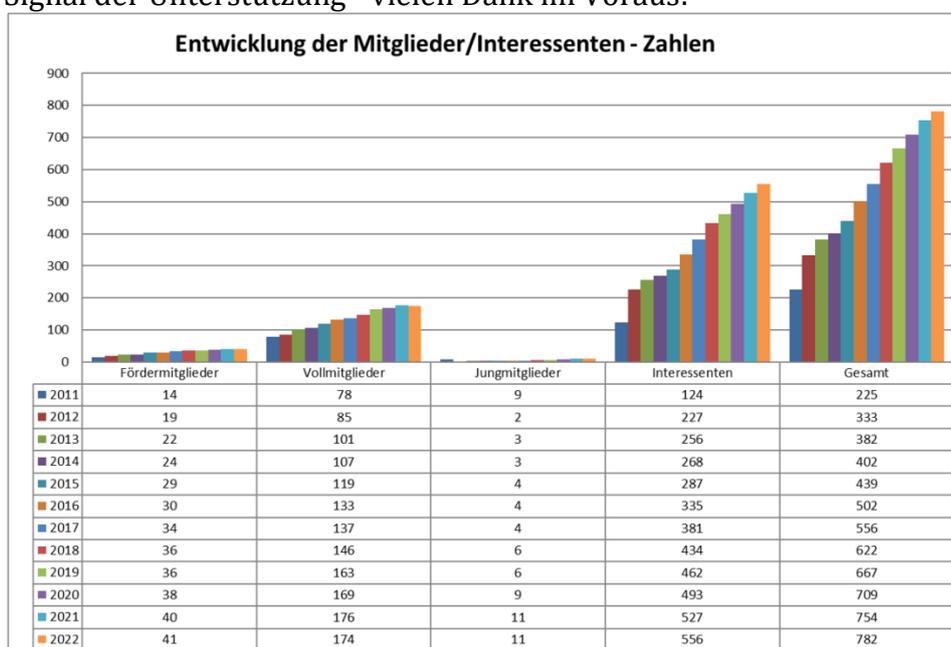
ZUM ABSCHLUSS

STATISTISCHES

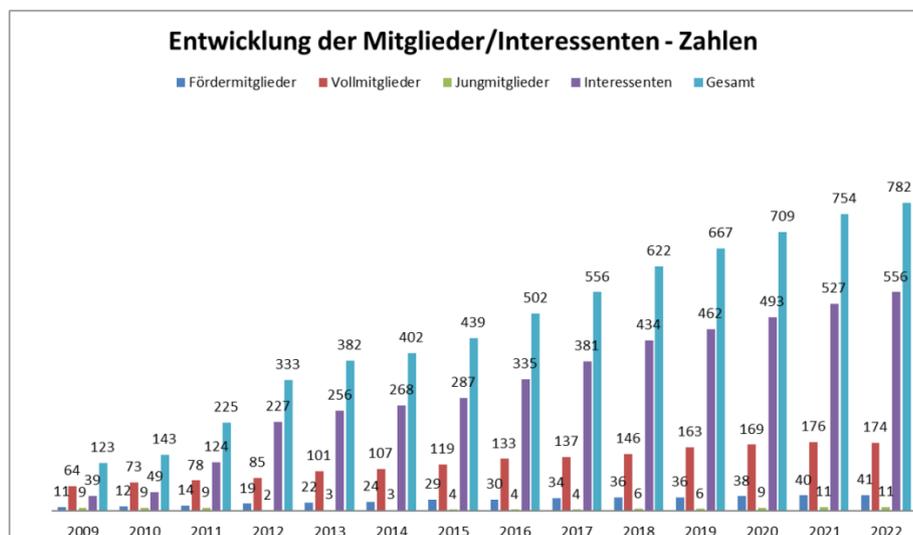
Mitglieder und Interessent*innen

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahlen unserer Mitglieder und InteressentInnen kontinuierlich gestiegen sind, und dies obwohl wir auch immer wieder einzelne Mitglieder verlieren, sei es wegen Todes, aus Altersgründen, weil jemand aus Österreich wegzieht etc. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist jedenfalls sehr erfreulich und darf uns stolz machen! Die Mitglieder sind das wichtige und unverzichtbare Rückgrat unseres Vereins. Durch ihr Interesse und ihre Mitgliedsbeiträge ermöglichen sie uns die Vereinsarbeit - dafür sind wir unseren Mitgliedern sehr, sehr dankbar!

Es wäre natürlich erfreulich, wenn sich aus der großen und ständig wachsenden Zahl der InteressentInnen, die alle regelmäßig unsere Aussendungen bekommen, möglichst viele auch zu einem Vereinsbeitritt entschließen könnten. Dieser Schritt wäre ein für uns wichtiges Signal der Unterstützung - vielen Dank im Voraus!



Abfragestichtag ist der 1.1. des jeweiligen Jahres



Abfragestichtag ist der 1.1. des jeweiligen Jahres

Finanzen

Der detaillierte und geprüfte Jahresabschluss 2021 wird im Rahmen der Generalversammlung am 25. Juli 2022 präsentiert und nach Beschlussfassung auf der Homepage veröffentlicht werden.

Sitzungen

Im Jahr 2021 fanden zehn Sitzungen des Vorstandes statt (davon sechs unter Beiziehung des Beirats).

Am 16. März 2021 wurde die Generalversammlung im Hybridmodus abgehalten. Das Protokoll der Generalversammlung sowie der Jahresabschluss 2020 und das Budget 2021 finden sich auf unserer Homepage.

Kommunikation

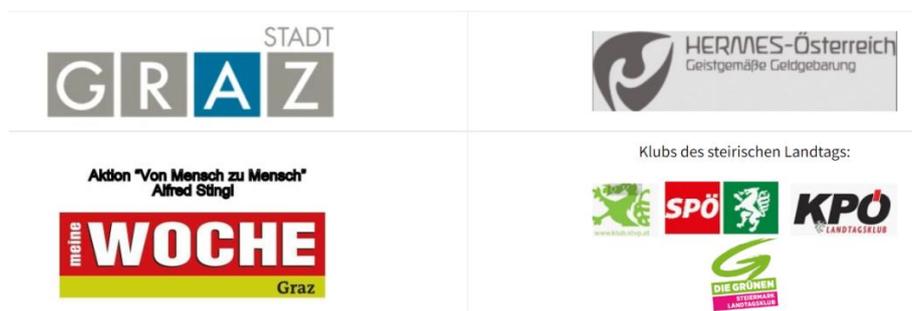
Auch im Jahre 2021 haben wir wieder alle aktuellen Informationen regelmäßig über unsere Homepage verschickt. Die vierteljährlich erscheinenden Newsletter sowie ein Sondernewsletter wurden an all jene Mitglieder und Interessent*innen, die keinen Internetanschluss haben, in Papierform versendet. Wir bitten alle Mitglieder und Interessent*innen sehr, uns allfällige Adressänderungen und geänderte E-Mail-Adressen immer rasch bekannt zu geben. Sie erleichtern uns damit nicht nur unsere Arbeit, sondern bleiben auch selbst immer informiert.

Auch die Präsenz auf Facebook hat sich weiterhin bewährt. Hier können wir viele aktuelle Informationen immer sehr schnell transportieren und haben direkten Kontakt mit unseren derzeit 1359 Facebook-Freund*innen – das ist neuerlich ein kontinuierlicher Anstieg. Im Jahresbericht 2020 verlautbarten wir 1312 Freunde. Ende 2018 waren es 1032 und Ende 2017 erst 879.

Als AVISO für den Jahresbericht 2022 können wir Ihnen mitteilen, dass wir weiterhin an einer kontinuierlichen Verbesserung unseres Außenauftritts arbeiten.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und Freunden sehr herzlich für ihr Interesse und für die Unterstützung im Jahre 2021!

Besonderer DANK auch an fördernden Einrichtungen des Jahres 2021.



Vorstand von SEKEM-Österreich

Ernst ROSE, Angelika LÜTKENHORST, Gerhild HENÖGL, Andrea CRAMER

Der Beirat von SEKEM-Österreich (alphabetisch)

Florian AMLINGER

Birgit BIRNSTINGL-GOTTINGER

Lothar FICKERT
Elisabeth FRANK
Roland FRANK
Harald FRIEDL
Sigrid LAGARDE
Clemens MADER
Volker MASTALIER
Nicole NASSAR
Rudolf NEUWIRTH
Lukas PRIEBSCH
Wolfgang REIDL
Mariella ROSE
Simon ROSE
Heidrun TRENKLER
Lea WAGNER
Diandra WOLFGANG

Die Rechnungsprüfer*innen

Peter Kerschhagl und Ingrid Hirschmann

Graz, im Juli 2022

SEKEM - GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES SEKEM-IMPULSES IN ÄGYPTEN UND ÖSTERREICH
A-8010 Graz Wegenergasse 11 Tel/Fax: +43 316 381097 Email: sekemoesterreich@gmx.at
Bank für Kärnten und Steiermark AT17 1700 0001 8100 0341 BIC: BFKKAT2K
www.sekemoesterreich.at - ZVR 165384192